

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 26. Sonnabend, den 26. Januar 1828.

Gottesdienst.

Am 3. Sonntage nach Epiphaniäs predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Vesp. M. Klinkhardt,

zu St. Nicolaus: Früh M. Küdel,
Mitt. M. Siegel,

in der Meufkirche: Früh M. Simon,
Vesp. M. Edsner,

zu St. Petrus: Früh M. Wolf,
Vesp. M. Hochmuth,

zu St. Paulus: Früh M. Krüger,
Vesp. M. Steghardt,

zu St. Johannis: Früh M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh M. Hänsel,
Vesp. Vestunden u. Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Kühne,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

W. A. H. E. F. Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.
Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:
Gefegnet sey des Schöpfers Macht u. aus
der Schöpfung v. Haydn.

Schwingt euch auf aus niederm Staube.
von Drobisch.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Kantate: „Mächtigster! Heiligster! etc.“
vom Mozart.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:

Vater unser, von Marschner.

Getreidepreise.

Vom 22. Januar.

Welsch 3 Thl. 10 Gr. bis 3 Thl. 14 Gr.

Korn 3 „ 6 „ 3 „ 8 „

Gerste 1 „ 18 „ „ „ „

Hafer 1 „ 6 „ 1 „ 8 „

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 19. Januar.

Büchenholz 6 Thl. 8 Gr. bis 7 Thl. 12 Gr.

Birkenholz 5 „ 12 „ 7 „ 4 „

Eichenholz 4 „ 12 „ 6 „ 4 „

Rosenholz 4 „ 4 „ 5 „ „

12 Kohlen 2 „ 8 „ „ „

Verlag des Verlegers W. A. H. E. F.

68

ch,

uns

loft

ich

Ge-

ein

nen

der

bis

pan-

ein

afes

als

...

a.

4

U

...

4

...

3

...

1

...

u.

...

...

...

...

...

...

...

...

...

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 25. J a n u a r 1 8 2 8.

C o u r s e In Conv. 20 Fl. Fuss.			C o u r s e In Conv. 20 El. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 189	—	Louisd'or à 5 Thlr.	110	—
do.	2 Mt. 188½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	15
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. 104	—	Species.	—	½
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant.	103½	—
do.	2 Mt. 109	—	{ Cassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k. S. —	108½	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt. —	104½	Silber 18löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 147½	—			
do.	2 Mt. 147½	—			
London p. L. st.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. 6. 15½	—			
Paris p. 300 Fr.	k. S. 78½	—			
do.	2 Mt. 78½	—			
do.	3 Mt. —	78½			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. —	99½			

C o u r s e In Conv. 20 El. Fuss.		
	Briefe.	Geld.
K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank.	1052	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	91	—
K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.	88½	—

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 26sten: die drei Gefangnen.

Anzeige. Künftigen Montag Abends halb 7 Uhr, ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause.

Anzeige. Daß der Weg nach Raschwitz zum Fahren und Gehen ganz wieder hergestellt ist, zeigt hiermit seinen werthen Gästen und Freunden schuldigst an, und bittet um zahlreichen Zuspruch.

Wagner.

Empfehlung meiner Leihbibliothek.

Zu den jetzigen langen Abenden empfehle ich allen meinen Freunden und Bekannten, so wie jeden Verehrer einer soliden Lectüre, welchem meine Leihbibliothek noch nicht bekannt ist, hierdurch dieselbe, wo Freunde der Religion eine vollständige Sammlung älterer und neuerer Erbauungschriften finden, von denen ich nur die so beliebtesten Stunden der Andacht, Baters Jahrbuch für häusliche Erbauung, Theobulka, schätzbare Predigtsammlungen von Danstein, Schmalk und andern beliebten Kanzelrednern erwähne; auch habe ich die kleinen polemischen Schriften von D. Tzschirner, Prof. Krug und die Reformationspredigten, welche seit einiger Jahren erschienen sind, angeschafft. Ferner befinden sich in meiner Leihbibliothek eine bedeutende Sammlung von Kinder- und Jugendschriften; auch allgemeinmögliche Schriften für Jedermann, so wie sehr schätzbare historische und geographische Werke. Für Freunde von Unterhaltungsschriften glaube ich besonders dadurch gesorgt zu haben, daß sie in meiner Leihbibliothek alles, was ein Klopstock, Schiller, Goethe, Zedler, Scholke, Blumauer, Contessa, Schilling, Laun, Claren, van den Velde, Ewald, Hildebrandt, Leibrod und die

fest so Beliebten Carol. Pichler, Johanna Schopenhauer und Amalia Schoppe geschrieben haben, so wie die Uebersetzungen von Cooper, W. Scott, H. Smith. Auch sind alle Taschenbücher auf 1828 gegen billige Lesegebühr zu haben. Die Bibliothek befindet sich am Markt in D. Eckolds Hause Nr. 175, im Hofe rechts, 2 Treppen. Der Eingang ist im Barfußgäßchen.
J. G. H. Schröder.

Verkauf. Nordhäuser Korn-Spiritus und Brandwein in Fässern von 3 Eimern, haben wieder zu billigen Preisen zum Verkauf, erhalten.
Heinr. Hofmann & Comp.

Verkauf. Muff-Canaster, leichter Dronoco-Canaster und Portorico in Rollen, feingeschnittenen Canaster in Paqueten, holländischen Canaster zu 8 Gr., echten Offenbacher Maroco in Blei und alle Sorten Cigarros, verkauft zu ganz billigen Preisen.
G. E. Mehlgarten, Petersstraße Nr. 76.

Verkauf. Eichene und kieferne Pfostensärge, so wie auch kieferne Bretsärge, sind zu herabgesetzten Preisen zu haben, in Herrn Reichels Garten, über der Heubrücke, unter der Durchfahrt; der Eingang der Thüre ist weiß angestrichen und bezeichnet
A. August Zimmer, Tischlermeister.

Verkauf. Feine und ordinäre Bleistifte, Zirkel mit und ohne Einsatz, feine und ordinäre Linierfedern, Reishülsen, Schreiberrostrals, um die Höhe der Buchstaben zu bezeichnen, Linierrostrals, Briefstreicher, Blech und Papp-Penals, Schiefertafeln, Schieferstifte, feine und ordinaire Tuschkasten und Pinsel, Schreibzeuge von verschiedenen Gattungen, Feder- und Radiermesser, Papierscheeren, verkauft im Einzelnen so wie im Ganzen zu den billigsten Preisen.
Wm. Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

B i s c h o f f - E x t r a c t

in ganzen, halben, und Viertelflaschen, so wie in 1 und 2 Portion-Gläsern, ist fortwährend zu haben, bei
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Anerbieten. An einem neuen Lehrgange der reinen Mathematik, besonders als Bildungswissenschaft behandelt und dem Fassungsvermögen der Schüler angemessen, vorgetragen, können noch einige, in der Arithmetik etwas vorbereitete Knaben Theil nehmen. Meldung wird erbeten in Nr. 294, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Barfbursche, welcher hier bekannt ist, gut schreiben kann und sich zum Einpacken und Verkauf der Galanteriewaaren eignet. Er kann den 1. März, oder auch zu Ostern antreten, und hat sich zu melden in der Expedition dieses Blattes.

Hausgesuch. Zur nutzbaren Anlegung eines Capitals, wird ein Haus zu kaufen gesucht, welches darf jedoch nicht zu weit vom Markt entfernt seyn, muß eine frequente Lage haben, und wo möglich mit einem oder zwei Gewölben versehen seyn. Reelle Anträge dieser Art bittet man nebst Preisanzeige in der Expedition dieses Blattes mit der Aufschrift S. versiegelt, abzugeben.

Logis-Gesuch. Eine bejahrte Witwe, die von ihrem Vermögen lebt, sucht bevorstehende Ostern eine kleine Wohnung von zwei Stuben und einer Kammer, oder auch einer Stube und zwei Kammern, nebst Küche und Holzraum, in einer lebhaften Gegend der Stadt oder Vorstadt. Wer eine solche abzulassen hat, beliebe es mit der Chiffre M. B., in der Expedition dieses Blattes anzuzeigen.

Vermietung. Eine Stube mit Stubenkammer, eine Treppe hoch, vorn heraus, ist von jetzt an an ledige stille Herren zu vermietten, auf dem Ransstädter Steinwege, nahe am Theater. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Ein kleines Logis, bestehend in Stube und Kammer nebst Zubehör, auf den Hof, 2 Treppen hoch, ist künftige Ostern an eine solide Familie zu vermietten. Das Nähere ist zu erfragen Hainstraße Nr. 354, erste Etage.

Zu vermietten sind, meßfrei, einige gut tapezirte und meublirte Stuben, im Hause Nr. 736, Ecke der Nikolaistraße und dem Brühl. Auskunft darüber beim Hausmann daselbst.

Reisegesellschaft gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschaftler auf gemeinschaftliche Kosten nach Riga zu reisen. Das Nähere in der Redaktion des Correspondenzblattes für Kaufleute, Petersstraße Nr. 118, zu erfragen.

Einladung. Morgen, den 27. Januar, ladet zu sorgigen Truttbahn und andern Speisen, seine Freunde und Gönner höflichst ein.
J. G. Heinicke, in der kleinen Pleißenburg.

Einladung. Zum Fastnachtschmaus und Ball, den 27. d. M., ladet seine werthen Gönner und Freunde ergebenst ein
der Gastgeber Traug. Kanold zu Zwendau, goldner Adler.

Einladung. Morgen, Sonntag, als den 27. Januar, halte ich ein Schlachtfest, wozu ich meine werthgeschätzten Gönner und Freunde ergebenst einlade, und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Lange in Eutritsch.

Verloren worden ist am Mittwoch Abend auf dem Wege von der Hainstraße bis zum Schauspielhause, ein rundum und in allen vier Ecken gesticktes Batist-Taschentuch. Dem ehrlichen Finder wird, wenn derselbe es auf der Hainstraße Nr. 200, 1 Treppe hoch, abgibt, eine der Sache angemessene Belohnung zugesichert.

* * * Es hat Jemand ein versiegeltes Päckchen hier gelassen und sich entfernt, ohne dem Mädchen zu sagen, von wem er geschickt worden; da bei Eröffnung ich mich überzeugte, daß ein Irrthum in der Adresse obwalten muß, so ersuche ich den Sender, das Päckchen gegen Bezahlung der Einrückungsgebühren in der Expedition dieses Blattes abholen zu lassen.
Pierfer, Englischer Sprachlehrer, Brühl Nr. 452.

Thorzeitel vom 25. Januar.	
Grimma'sches Thor.	U.
Gestern Abend.	7
Fr. Weinhdr. Steinert, aus Wrkt. Steff, von Dresden, im Hof. Baviere	7
Fr. D. Puttrich u. Fr. v. der Jahn, v. hier, v. Dresden zurück	7
Mittags.	7
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Botanik. Reinhold, v. Dresden, in Reichels Garten	7
Die Dresdner reitende Post	8
Nachmittags.	2
Fr. Rfm. Geißler, a. Hamburg, v. Eilenburg, in Stadt Hamburg	2
Halle'sches Thor.	U.
Gestern Abend.	5
Fr. Rfm. Dchlers, a. Bremen, in St. Hamb.	5
U.	U.
Fr. Rfm. Simon, a. Halle, v. Kuphal	4
Vormittags.	4
Auf der Berliner Post: Fr. Rfm. Lippmann, a. Hamburg, in Nr. 508	4
Die Hamburger reitende Post	9
Ransstädter Thor.	U.
Gestern Abend.	4
Die Frankfurter reitende Post	4
Die Berlin-Sölner Eilpost	6
Nachmittags.	4
Die Frankfurter reitende Post	4
Hospital Thor.	U.
Vormittags.	2
Die Prag- und Wiener reitende Post	2
Die Altenburger fahrende Post	2